

### Station 6

#### Die Arbeit im Hochmoor

Was ist ein Tagwerk?

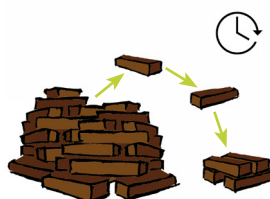
---

---

Fällt dir ein anderes Wort für „umstuken“ ein?

---

Wieviele Soden kannst du in einer Minute umstuken? Sieh dir die Anleitung auf dem Schild an und probiere es aus. Schreib deine Anzahl hier auf:



#### Nur für Rechenfüchse:

Rechne einmal aus: Würdest du es schaffen, ein Tagwerk zu stuken? Wieviel Soden könntest du in acht Stunden schaffen?

Tagwerk = 12.000 Soden  
Dein Ergebnis = X Soden in 1 Minute  
X mal 60 = S (soviel Soden schaffst du pro Stunde)  
S mal 8 = T (soviel Soden schaffst du in acht Stunden)

\_\_\_\_\_ Stück

#### Die Holzschuhe



Siehst du die Holzschuhe bei Station 6? Das war bis vor rund 70 Jahren noch das alltägliche Schuhwerk hier in der Gegend.

**Ziehe deine Schuhe aus und probiere die Holzschuhe an!**

Ist es einfach, mit Holzschuhen zu laufen? Hattest du Schwierigkeiten? Schreibe auf, was dir besonders aufgefallen ist:

---

---

---

### Station 7

#### Transport über die Wasserstraßen

Warum haben die Siedler den Torf nicht im LKW transportiert?

---

---

---

Wie haben die Menschen ihre Schiffe auf den schmalen Kanälen oder bei Windstille bewegt?

---

---

---

#### Memo-Spiel

Du hast heute eine ganze Menge über das Moor und die Menschen erfahren, die es besiedelt haben. Jetzt kannst du mit unserem Memo-Spiel einmal testen, was du davon alles behalten hast: Ordne jedem Bild die passende Erklärung zu. **Viel Spaß dabei!**



**Vielen Dank für deinen Besuch im Moor- und Fehnmuseum!**



Herzlich willkommen im **MOOR- UND FEHNMUSEUM ELISABETHFEHN**



## Moorrallye von:

**Warst du schon einmal im Moor? Früher dachte man, dass Moore gruselige Orte wären. Das stimmt aber nicht. Wir möchten dir in unserem Außengelände zeigen, wie faszinierend Moore sein können und wie die ersten Siedler in Elisabethfehn gelebt haben. Wegen des **Wetters** heute haben wir die Stationen und Aufgaben in unsere Museumsscheune verlegt. Bist du bereit? Dann los!**

### Station 1

#### Torf

In der Kiste bei der ersten Station findest du einige Torfstücke. Was kannst du erkennen - woraus bestehen sie?



---

---

---

---

#### Kleines Kreuzworträtsel für zwischendurch

den Torf stapeln		Material für Schuhe	Hoch... und Nieder...	kein Fluss, sondern ein ...	Seitenarm vom Kanal	die sind ins Moor gezogen
	saugt sich voller Wasser					

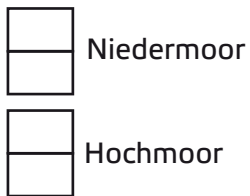
Lösung: \_\_\_\_\_

### Station 2

#### Der wichtige Unterschied

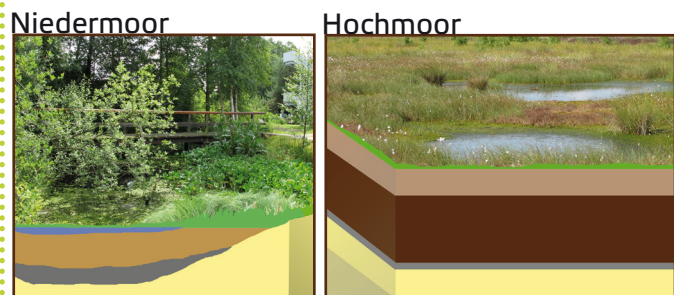
Welches Wort gehört zu welchem Moor? Ordne zu!

- A** Grundwasser
- B** Niederschlag
- C** nährstoffreich
- D** nährstoffarm



Schau dir die Bilder genau an und überlege: Wie könnte ein Niedermoor entstehen?

- Ein Niedermoor ist gar kein richtiges Moor. Ich sehe hier nur einen See.
- Ein Niedermoor entsteht aus einem See. Durch die Pflanzen wächst der See vom Ufer aus langsam zu. Der See versumpft.
- Man braucht dazu solch einen See. Wenn man regelmäßig Torf in den See kippt, hat man nach wenigen Jahren ein Niedermoor.



### Station 3

#### Was ist ein Hochmoor?

Schau dir die Bilder vom Hochmoor und vom Niedermoor bei Station 2 und 3 an und vergleiche sie. Welche Unterschiede fallen dir auf?

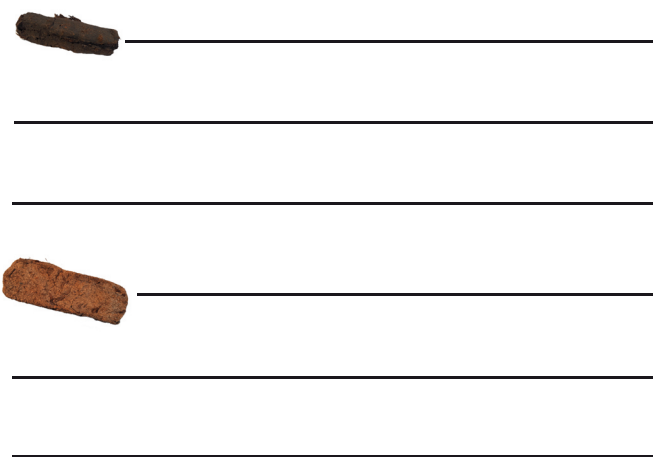
---



---

Wie hoch wächst die Torfschicht in 100 Jahren?

Schau dir die Torfstücke in der Kiste an. Welche Torfsorten kannst du erkennen? Beschreibe die Unterschiede.

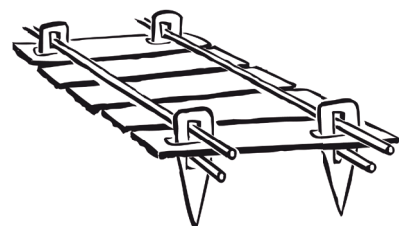


#### Der Bohlenweg

Die Menschen auf beiden Seiten eines Hochmoores hatten zwei Möglichkeiten, um sich zu besuchen:

Entweder nahmen sie große Umwege in Kauf und gingen um das Moor herum oder sie bauten Wege direkt über das Moor. Diese Wege bestanden meist aus Holzbohlen. Versuche, mit den verschiedenen Hölzern einen Bohlenweg über das Hochmoor nachzubauen.

1. Konstruiere aus den Baumaterialien drei verschiedene Bohlenwege. Tipp: Die Materialien der Wege unterscheiden sich!
2. Probiere einmal aus: Auf welchem der Wege kann der Ochsenkarren am besten fahren? Warum?
3. Welcher der drei Wege ist wohl der älteste? Und welcher am neuesten?



### Station 4

#### Warum zogen sie in ein Hochmoor?

Wofür brauchten die Menschen damals Ackerboden?

---



---

Warum sind die ersten Siedler ins Hochmoor gezogen?

---



---



#### Die Moorkate

Schau dir die Bilder zur Moorkate an. Welche Räume findest du hier? Welche gibt es bei dir zu Hause?

---



---



---

In der Kate findest du viele Dinge nicht, die für dich selbstverständlich sind. Es gibt z.B. keinen Wasserhahn, dafür einen Brunnen. Ergänze:

- Es gibt keine Heizung, dafür \_\_\_\_\_
- Es gibt keinen Lichtschalter, sondern \_\_\_\_\_
- Es gibt keinen Herd, aber \_\_\_\_\_
- Und wo ist die Toilette? \_\_\_\_\_

### Station 5

#### Wie wird aus Hochmoor ein Acker?

Schreibe die einzelnen Schritte in Stichworten auf:

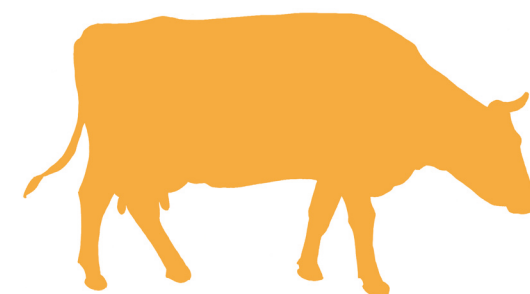
1. \_\_\_\_\_
2. \_\_\_\_\_
3. \_\_\_\_\_
4. \_\_\_\_\_

Habt ihr einen eigenen Garten? Woher kommt euer Gemüse?

---



---



#### Woher kommt die Milch?

Kühe brauchen eine Weide und einen großen Stall. Die Siedler konnten sich also erst Kühe leisten, wenn sie viel Torf abgebaut und verkauft hatten, denn dann besaßen sie genug Geld für ein richtiges Haus mit Stall. Kühe waren wichtig, weil sie Milch geben. Um an diese Milch zu kommen, muss eine Kuh gemolken werden. Weißt du, wie das geht?

**Probiere es einmal an unserer Holzkuh aus!**